



Datenschutzinformationen für Online-Meetings via "Cisco Webex"

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten und Rechten nach Art. 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Bayerische Forschungsallianz (Bavarian Research Alliance) GmbH im Zusammenhang mit der Nutzung von „Cisco Webex“ und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Zweck der Datenverarbeitung

Wir nutzen das Tool „Cisco Webex“, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webseminare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“).

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Meetings steht, ist die

Bayerische Forschungsallianz (Bavarian Research Alliance) GmbH
Prinzregentenstraße 52
80538 München
Telefon: 089 9901 888 0
E-Mail: info@bayfor.org

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter: DSB@bayfor.org. Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter www.bayfor.org verfügbar.

Hinweis: Soweit sie die Internetseite von „Cisco Webex“ aufrufen, ist der Anbieter von „Cisco Webex“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Cisco Webex“ jedoch nur erforderlich, um sich die App für die Nutzung von „Cisco Webex“ herunterzuladen.

Sie können „Cisco Webex“ nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-Kennnummer und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Cisco Webex“-App eingeben. Wenn Sie die „Cisco Webex“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Funktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie über den Link in Ihrer Einladung erreichen.

Genutzte Datenkategorien und Quelle der Daten

Bei der Nutzung von „Cisco Webex“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Daten Sie vor bzw. während der Teilnahme an einem Online-Meeting bekanntgeben. Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer:

Da es sich um eine Netzwerkveranstaltung handelt, ist es Voraussetzung, in „Cisco Webex“ seinen Vor-, Zunamen und die Organisation wie bei der Anmeldung zur Veranstaltung anzugeben. E-Mail-Adresse und Profilbild (nicht verpflichtend).

Meeting-Metadaten:

Thema, Beschreibung, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte/Hardware-Informationen, zum Beispiel Browser.

Bei Aufzeichnungen (optional):

.ARF und .WRF-Dateien (Webex-Formate) aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen sowie Textdateien des Online-Meeting-Chats, einschließlich aller gängigen Formate, in der diese Dateien konvertiert werden können.

Bei Einwahl mit dem Telefon:

Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten:

Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chat-, Frage- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Online-Meetings die

Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Cisco Webex“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden „Cisco Webex“, um Online-Meetings durchzuführen. Wenn wir Online-Meetings aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorweg transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren.

Im Falle von Webseminaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webseminaren auch die gestellten Fragen von Webseminar-Teilnehmenden verarbeiten.

Die in Online-Meeting-Tools bestehende Möglichkeit einer softwareseitigen „Aufmerksamkeitsüberwachung“ („Aufmerksamkeitstracking“) ist deaktiviert.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Für Beschäftigte der Bayerischen Forschungsallianz (Bavarian Research Alliance) GmbH ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Cisco Webex“ Daten nicht für Datenverarbeitung erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Cisco Webex“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von Online-Meetings.

Für andere Teilnehmende an Online-Meetings ist – soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden – Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. F DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von Online-Meetings im Rahmen der Erfüllung unserer Aufgaben, den Wissenschafts- und Innovationsstandort Bayern im Europäischen Forschungsraum zu fördern.

Teilnehmer*innen erklären zudem ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten betreffend die Teilnahme an einem Online-Meeting – jedenfalls ohne weitere direkte Einwilligungserklärung – durch die Teilnahme an einem Online-Meeting selbst. Andernfalls, ohne die Zustimmung zu den Veranstaltungs-AGBs, ist eine Registrierung zu einem Online-Meeting über „Webex“ nicht möglich. Die Einwilligung stellt eine Rechtsgrundlage zur Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO dar.

Hinweis: Teilnehmer*innen an Online-Meetings können die Kamera und/oder das Mikrofon jederzeit selbst über die "Cisco Webex"-Applikationen abschalten beziehungsweise stummstellen. Die personenbezogenen Text-, Audio- und Videodaten der Teilnehmer*innen werden erhoben und verarbeitet, wenn diese sich selbst durch Nutzen/Auslösen der entsprechenden Funktion per Chat, Audio oder Video in das Webmeeting einbringen.

Die Rechtsgrundlage bei Teilnehmer*innen bildet insoweit eine Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Durch das Bestätigen der entsprechenden Funktionen durch die Teilnehmer*innen in "Cisco Webex" wird konkludent eine Einwilligung zur entsprechenden Datenverarbeitung erklärt.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Online-Meetings verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus Online-Meetings wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, Informationen an Kunden, Interessenten oder Dritte zu kommunizieren und dass diese damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „Cisco Webex“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o. g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Cisco Webex“ vorgesehen ist.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

„Cisco Webex“ ist ein Service der Cisco Systems Inc., die Ihren Sitz in den USA hat (Corporate Headquarters, 170 West Tasman Dr., San Jose, CA 95134, USA). Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Cisco Webex“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen. Darüber hinaus haben wir mit Cisco Systems Inc. den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln durchgeführt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Bayerische Forschungsallianz GmbH verarbeitet die personenbezogenen Daten nur, soweit und solange dies zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Online-Meetings erforderlich ist. Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere auch dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft unser Unternehmen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Postfach 1349

91504 Ansbach

Telefon: +49 (0) 981 180093-0

Telefax: +49 (0) 981 180093-800

E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.

Stand: 23.09.2021